

Erfolgreiche Abschlussrunde der Gewichtheber

In der letzten Runde konnten die, in dieser Saison nicht immer erfolgsverwöhnten, Kremser Gewichthebermannschaften ihre Klasse beweisen. Sowohl die 2. als auch die 1. Staffel zeigten bei der Doppelveranstaltung im Volkshaus Lerchenfeld guten Sport und fuhren überlegene Siege ein.

Der **2. Mannschaft** kam dabei das Glück des Tüchtigen entgegen. Beim Gegner Innsbruck waren 2 Athleten verletzt ausgefallen, damit stand von Beginn an der überlegene Sieg fest.

Simon Sitter und **Markus Koch**, die auch für die 1. Mannschaft starten mussten, zeigten in dieser ersten Begegnung nur Sicherheitsversuche.

Franz Spitzbart, der das 2. Mal in diesem Jahr am Start war, brachte mit 50kg im Reißen und 80kg im Stoßen ein passables Ergebnis.

Der 14-jährige **Jakob Irsa** konnte 27 kg reißen und 30 kg stoßen.

Der Tullner Leihathlet **Günter Eitler**, der die Kremser Staffel auch im nächsten Jahr verstärken wird, brachte mit 42kg im Reißen, 51kg im Stoßen und damit 93kg im Zweikampf gleich 3 persönliche Bestleistungen auf die Treppe.

Der Kampf endete mit einem **klaren 6:0 für Krems**. In den Kampf um den Titel konnte man mit dieser jungen Truppe aber nicht mehr eingreifen, dafür hatte man im Frühjahr bereits zu viel Lehrgeld bezahlen müssen.

Auch die **1. Kremser Mannschaft** hatte durch einige verletzungsbedingte Niederlagen keine Chance mehr auf den Titel, aber im Kampf gegen Argos/Hermann ging es immerhin noch um Platz 3. Hier wurde ein spannendes Duell erwartet, und das Publikum wurde nicht enttäuscht. Im Reißen passierten den Kremsern insgesamt nur 4 Fehlversuche, damit hatte man schon einen stattlichen Vorsprung von 25 Sinclairpunkten auf den Gegner. Allerdings sind in den Reihen von Argos/Hermann „starke Stoßer“ vertreten. Somit stand noch in Frage, ob der Vorsprung reichen würde.

Die Dame im Kremser Dress, **Alexandra Tichy**, eröffnete mit einer fehlerlosen Serie und brachte hervorragende 71kg in die Wertung.

Florian Koch, in letzter Zeit ein wenig zurückgefallen, hatte diesmal ebenfalls keinen Fehlversuch und steigerte sich gegenüber der Vorwoche gleich um 4kg auf 79kg. Damit lag man bereits gut auf Kurs.

Eine hervorragende Vorstellung gab dann **Simon Sitter** ab, der ebenfalls 3 gültige Versuche vorführte und im letzten Versuch sogar 85kg schaffte, was Jugend-B-Vereinsrekord in der Kategorie -69kg bedeutete.

Markus Koch schaffte gute 105kg im Stoßen. 110kg, die neue Saisonbestleistung bedeutet hätten, brachte er zwar zur Hochstrecke, diese wurden aber wegen Nachdrückens ungültig gewertet. Somit hatte er den bis dahin einzigen Kremser Fehlerversuch im Stoßen auf seinem Konto.

Die Basis war aber gelegt: **Ewald Fischer** konnte mit seinem ersten Stoßversuch auf 125kg bereits den Sieg fixieren. Im 2. Versuch wurden 130kg aufgelegt, damit hatten die Kremser nicht nur den Gesamtsieg, sondern auch die Teildisziplin Stoßen bereits in der Tasche. Im letzten Versuch ließ Ewi 140kg auflegen. Hier ging es aber um nichts mehr, das Resultat stand fest. Der Zug war kraftvoll, aber die Konzentration war nicht mehr zu 100% gegeben, die Last rutschte ihm beim Umsatz von der Schulter.

Die Vorstellung der beiden Mannschaften macht durchaus Mut für die Saison 2012, in der der ACU Krems seine Kräfte bündeln wird und nur mit einer Mannschaft ins Rennen geht. Nachdem man mit Rang 3 gezeigt hat, dass man nach wie vor nahe an der Spitze ist, und die jungen Athleten noch Steigerungspotential haben, ist ein Titelgewinn als Ziel nicht unrealistisch. Da die Ligaeinteilung aber erst bekanntgegeben wird sind derzeit Prognosen noch schwer abzugeben.